

Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Projektvorschau 07.12.2010

PDM-UP

Erweiterung und nachhaltige Etablierung einer PDM-Plattform zur Unterstützung der Konstruktionsausbildung und integrativen Entwicklung umweltgerechter Produkte

Projektleitende Einrichtung

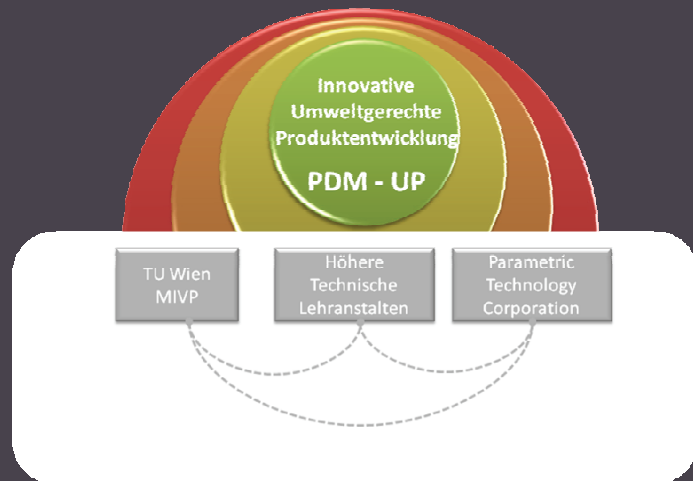
Technische Universität Wien, Institut für Konstruktionswissenschaften
Univ.Prof. Dr.-Ing. Detlef Gerhard
detlef.gerhard@tuwien.ac.at

Beteiligte Schulen

HTBLA Linzer Technikum, Oberösterreich
HTL Steyr, Oberösterreich
HTL Eisenstadt, Burgenland
HTL Leoben, Steiermark
HTL BULME Graz, Steiermark

Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft

Parametric Technology GesmbH, Salzburg



BMWF^a

www.bmwf.gv.at
www.sparklingscience.at

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

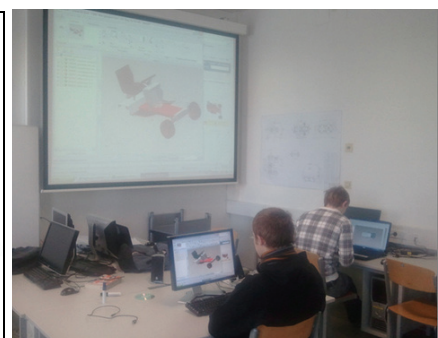
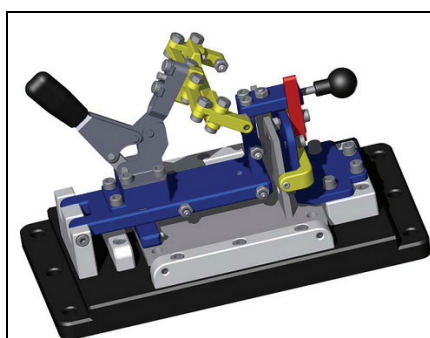
PDM-UP

Erweiterung und nachhaltige Etablierung einer PDM-Plattform zur Unterstützung der Konstruktionsausbildung und integrativen Entwicklung umweltgerechter Produkte

PDM-UP wurde als Nachfolgeprojekt einer Basis Lehrumgebung für kooperative mechatronische Produkte (BLUME) definiert und hat die Erweiterung und nachhaltige Etablierung der im Vorgängerprojekt entwickelten Produktdatenmanagement-Plattform zum Ziel. Die Erweiterung bezieht sich insbesondere auf Unterstützungsfunktionen, die zur integrativen Entwicklung umweltgerechter Produkte in schulübergreifenden, und aus Schüler/innen mit verschiedenen Schwerpunkten aufgestellten Teams benötigt werden.

„Prozesse heutiger komplexer Produktentwicklungen, wie zum Beispiel in der Automobilindustrie oder im Maschinen- und Anlagenbau, können jetzt auch im Kontext des Lehrbetriebes den Schüler/innen anhand einer realen Datenmanagement-Plattform näher gebracht werden.“, so die Meinung des anwesenden Lehrpersonals der beteiligten Schulen anlässlich der Projekt Kick-Off-Veranstaltung.

Wesentliche Ziele des Projektes bestehen dabei im methodischen Ausbau der PDM-Plattform, in der Integration weiterer Schulen und der Durchführung von empirischen Untersuchungen zum Nutzerverhalten, zur Funktionalität und zur Akzeptanz des Systems.



Besonderes Augenmerk wird auf die Bewertung des „CO₂-Fußabdrucks“ in Bezug auf Produktionsverfahren, Montage- und Demontageprozesse, Werkstoffe und weiteren Produkteigenschaften sowie auf die Erarbeitung des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Rahmens für schulübergreifende „Green Development“-Projekte gelegt.

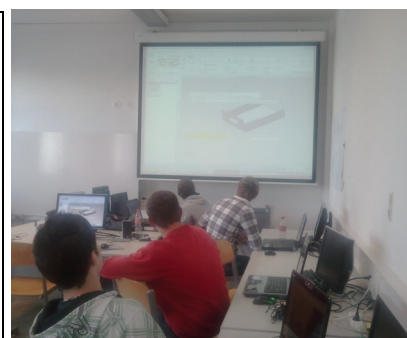
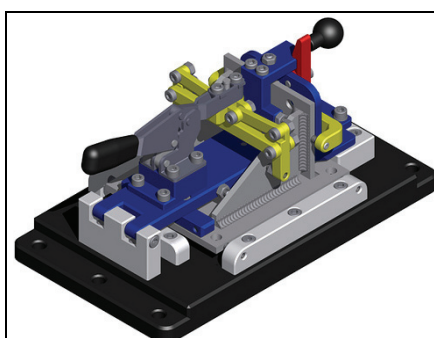
„Für die Schüler der 2BHMI am Linzer Technikum ermöglicht das Projekt durch die Verwendung industrienaher Systeme eine Vorbereitung auf die Anforderungen in der industriellen Praxis und ist durch das Miteinbringen von Ideen und das Kennenlernen aktueller Technologien eine sinnvolle Ergänzung des aktuellen Lehrplans.“

DI (FH) Andreas Probst

Die Integration von Wissensdatenbanken in PDM-Systemen bzw. die Abbildung von Wissen über umweltgerechte Produktentwicklung ist bislang nicht in kommerziell verfügbaren Systemen vorhanden.

Die Arbeitspakete des Projekts entstanden aus den Bestrebungen interdisziplinärer und integrativer Produktentwicklungsansätze mit dem Fokus einer umweltgerechten Produktentwicklung und definieren die gemeinsamen Forschungsaktivitäten der Projektpartner.

Dabei unterstreicht die Anwendung praxisnaher PDM-Methoden mit Unterstützung eines internationalen Softwareherstellers und die universitäre Zusammenarbeit in forschungsrelevanten Themenstellungen die besondere Stellung von PDM-UP als Innovationsträger und Schnittstelle zwischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen.





Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

www.bmwf.gv.at
www.sparklingscience.at

BM.W.F^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung